

Presseinformation

1. Dezember 2008

„Der Bildungsatlas Niederösterreich 2008/09“ erschienen

1.700 Möglichkeiten zu lernen und zu studieren

Die soeben neu aufgelegte Broschüre „Der Bildungsatlas Niederösterreich 2008/09“ präsentiert die Vielfalt der höheren Ausbildungsmöglichkeiten in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland und gibt eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe über die 1.700 Möglichkeiten zu lernen und zu studieren. Herausgegeben wird die jährlich aktualisierte 72-seitige Broschüre von der NÖ Bildungsgesellschaft m.b.H. für Fachhochschul- und Universitätswesen, die damit einen wesentlichen Beitrag für alle wissbegierigen Niederösterreicher leistet.

„Der Bildungsatlas Niederösterreich 2008/09“ fasst die höheren Bildungsangebote Niederösterreichs wie Universitätsstudien und -lehrgänge, Fachhochschul-Studiengänge und -lehrgänge, Akademien, Kollegs etc. zusammen und veranschaulicht diese auch in Bildungskarten. Eine Anführung der einzelnen Fachrichtungen und Profile der Berufsbildenden und Allgemeinbildenden Höheren Schulen (BHS und AHS) rundet das Bild des vielfältigen höheren Bildungsangebotes Niederösterreichs ab. Zusätzlich sind auch die umfangreichen Bildungswege nach der Reifeprüfung in Wien und dem Burgenland abgebildet; Allgemeines zu den Bildungswegen Österreichs, zum europäischen Hochschulraum etc. ergänzt die Broschüre.

In den Höheren Schulen wird der Bildungsatlas an alle Kandidaten für die Reifeprüfung 2009 verteilt. Die Broschüre, die kostenfrei unter e-mail bestellung@bildungsatlas.info angefordert werden kann, steht auch im Internet unter <http://www.bildungsatlas.info/> als Download zur Verfügung.

Mit diesem seit Jänner 2008 bestehenden „Bildungsatlas online“ steht eine benutzerfreundliche Orientierungsmöglichkeit für die höheren Bildungsangebote der Ostregion zur Verfügung. Die Abfrage (fachlicher Schwerpunkt, Ausbildungsweg und Region) kann individuell gestaltet werden. Die erweiterte Suche gibt auf kurzem Weg einen exakten Überblick über die gewählten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie deren Anbieter samt Adresse, Telefonnummer, Homepage und e-mail-Adresse. Die Daten umfassen die Bildungswege nach der Reifeprüfung in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland, ergänzt mit den AHS und BHS aus Niederösterreich. Alle Bildungsanbieter sind überdies direkt verlinkt.

Presseinformation

Nähere Informationen bei der NÖ Bildungsgesellschaft m.b.H. für Fachhochschul- und Universitätswesen unter 02732/718 41-6510, Cornelia Syllaba, e-mail c.syllaba@noe-bildung.at.